



Ein Wiedersehen und Eintauchen in Erinnerungen

Liebe ehemalige Volontäre, liebe Freunde,

neulich kam Doña Susana zu mir und sagte, sie wolle mir **von einem Traum berichten**. Gespannt hörte ich zu. **«Ich wurde wach und packte meine Koffer. Nebst meinen Kleidern legte ich jede Menge Maismehl, Bohnen und eine Tortillapresse in den Koffer. Ich verschloss ihn und wartete darauf abgeholt zu werden, um nach Europa zu fliegen. Ich war voller Vorfreude und wusste, dass ich auf dieser Reise viel Liebe empfangen und weitergeben würde»**, erzählt mir unsere Köchin mit gewohnt sanfter Stimme.

Ich staunte und musste lächeln. Während der letzten Woche hatte ich nämlich immer wieder den Gedanken, dass mich Doña Susana auf meiner nächsten Reise in die Schweiz begleiten sollte. Ich fragte sie, ob sie denn gerne nach Europa reisen würde und sie meinte, es wäre unglaublich schön zu wissen, wo all die freiwilligen Helferinnen und Helfer der letzten 13 Jahre herkamen und noch einmal für sie kochen zu können.

Gegen 400 Personen aus dem Ausland waren in den letzten Jahre Gäste von Dona Susana. Für sie hat sie stets liebevoll gekocht und für das körperliche Wohl gesorgt. Dazu kamen unzählige Kinder in den Campwochen, die von ihr verköstigt wurden und auch die mehrere tausend Mahlzeiten für die Menschen auf der Müllhalde, die wir in den letzten Monaten verteilen konnten, wurden von Susana zubereitet. Sie ist die Gastgeberin des Casa Girasol. Gerne würden wir ihr aus Dankbarkeit für ihren treuen Dienst eine Reise in die Schweiz ermöglichen.

Darum haben wir uns Folgendes ausgedacht:

- Wenn es die finanziellen Mittel erlauben, würde Doña Susana gemeinsam mit Alexander Ende Februar 2020 in die Schweiz reisen.

- In einem **Missionsgottesdienst** am 1. März in Amriswil könnte sie Zeugnis geben, wie Gottes Liebe das Leben armer Menschen verändern kann.

- Wir würden ein **Gala-Abendessen in Bischofszell** organisieren. Doña Susana würde typische honduranische Köstlichkeiten zubereiten und berichten, warum aus ihrer Sicht die Arbeit von Casa Girasol so wichtig ist. Dieser Abend wird eine gute Gelegenheit sein, damit ehemalige Volontäre sich wiedersehen können.

- Zudem hätten wir noch weitere Termine frei, um die eine oder andere Gemeinde oder Hauskreise zu besuchen und Doña Susana natürlich ein wenig von der Schweiz und dem benachbarten Deutschland zu zeigen.

Dafür brauchen wir deine Hilfe:

Unser Jahresbudget sieht solche Ausgaben natürlich nicht vor. Deshalb wären wir auf ein paar **Extraspenden** angewiesen, um diese Reise für Doña Susana zu realisieren. Möchtest du dieses einmalige Erlebnis ermöglichen? Jeder Beitrag ist willkommen und ab CHF 50.- / EUR 45.- erhältst du von uns sogar eine Einladung zum Gala-Abendessen.

Wenn du uns dabei unterstützen magst, dann freuen wir uns über deine Spende auf eines unserer [Spendenkonten](#) mit dem Vermerk «Reise Susana».

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Alexander Blum, Gesamtleiter